

Inhalt

1	Einleitung	11
1.1	Kontext und Fragestellung der Untersuchung.....	11
1.2	Aufbau der Arbeit.....	13
Teil I	Annäherungen an den Untersuchungs- gegenstand	17
2	Zum Begriff der zweiten Generation	18
3	Die Situation der Jugendlichen ausländischer Herkunft in der Schweiz	20
3.1	Historischer und gesellschaftlicher Kontext.....	20
3.2	Ein kleines statistisches Portrait der zweiten Generation in der Schweiz	25
4	Forschung zur zweiten Generation in Deutschland und in der Schweiz	31
Teil II	Migration, soziale Ungleichheit und Biographie: Theoretische Zugänge	39
5	Migration und soziale Ungleichheit	41
5.1	Die Thematisierung von sozialer Ungleichheit in der Migrationsforschung.....	43
5.2	Die Thematisierung der nationalen Herkunft in der Ungleichheitsanalyse.....	58

5.3	Sozialer Raum und Klassen: Die Kapitaltheorie von Bourdieu.....	63
5.4	Die Theorie der Etablierten-Aussenseiter-Figuration von Elias.....	73
5.5	Aussenseiter im sozialen Raum: Perspektiven der Zusammenführung von kapital- und figurationstheoretischer Ungleichheitskonzeption.....	79
6	Biographie, Struktur und Handlung	86
6.1	Entstehung und Fragestellungen der Biographieforschung.....	87
6.2	Theoretische Konzepte innerhalb der Biographieforschung zur Vermittlung von Struktur und Handlung.....	90
7	Ungleichheit und Biographie: Fazit und präzierte Fragestellung	103
Teil III	Methodologie und Methode	107
8	Erzählungen als Schlüssel zur Rekonstruktion von Biographien	108
8.1	Kognitive Figuren der autobiographischen Stegreiferzählung.....	109
8.2	Erlebte und erzählte Lebensgeschichte.....	112
8.3	Jugend und Narration.....	115
8.4	Folgerungen für die methodische Vorgehensweise.....	116
9	Methode	118
9.1	Untersuchungsanlage und methodisches Vorgehen.....	118
9.2	Erhebungsmethode: Das biographisch-narrative Interview.....	122
9.3	Auswertungsmethode: Das fallrekonstruktive Vorgehen nach Rosenthal.....	125
9.4	Zum Stellenwert von Theorie im fallrekonstruktiven Vorgehen.....	129

Teil IV	Empirischer Teil	133
10	Fallanalysen	134
10.1	Nuran: Der Kampf gegen sozialen Ausschluss.....	136
10.2	Sara: Natürliches Kapital als Mittel zu sozialer Anerkennung.....	154
10.3	Gianni: Der Rückkehrplan als biographisches Leitmotiv.....	171
10.4	Sibel: Eingebettet in eine Community.....	189
10.5	Natascha: Ausbalancieren von Zielen und Möglichkeiten.....	205
	<i>Intermezzo:</i>	
	Carmen und die Selbstverständlichkeit eines privilegierten Lebens.....	226
10.6	Eric: Die Biographie eines selfmade man.....	231
10.7	Ali: Ein erfolgreicher Aussenseiter.....	255
10.8	Sonja: Das Aneignen und Gestalten der eigenen Biographie.....	278
11	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse	297
11.1	Kapitalausstattung der Jugendlichen ausländischer Herkunft in der Schweiz.....	299
11.2	Mechanismen des sozialen Ausschlusses.....	300
11.3	Migrationsspezifische Bedingungen.....	307
11.4	Die soziale Mobilität der zweiten Generation.....	311
11.5	Der Umgang mit geringen Ressourcen und sozialem Ausschluss.....	317
11.6	Die Bedeutung sozialen Kapitals im Leben der Jugendlichen ausländischer Herkunft.....	323
11.7	Biographische Ressourcen der zweiten Generation.....	329
12	Schlusswort	332
	Literatur.....	337